

der Göttin Pallas Athene mit dem Meergotte Poseidon um den Vorrang im Gottesdienste). Die Akropolische Ebene ward nördlich vom waldbreichen Parneß, dem marmorreichen Pentelikon, südöstlich von dem niedrigeren honigreichen Hymettoß und westlich vom Nigaleos begrenzt, von dessen Vorgebirge Xerxes der Schlacht von Salamis folgte. Der Schlüssel zu dieser Ebene war Decelæa (§ 22, 3) im NO. Im Süden lag südwestlich vom Lykabettoß (s. Karte III. l. u.) die Hauptstadt, das glänzende, volkreiche Athen. Den Mittelpunkt der Stadt bildete eine steil 100 m aufsteigende, nur von W. zugängliche Felsmasse, die besetzte Burg (Akropolis = Oberstadt). Etwa 150 Schritt nach Westen: der Areopagus (Gerichtshof; Tempel der Eumeniden). Östlich der Akropolis: der größte der griechischen Tempel, dem olympischen Zeus geweiht. Eine felsige Landzunge mit den Hügelu von Munichia und Piræus bildete die Häfen der Stadt, östl. die sehr geschützte Bucht von Phaleron und die Kriegshäfen von Munichia und Piræus, westlich den geräumigen Handelshafen des Piræus. Sie waren in späterer Zeit durch die langen Mauern (7,5 km) mit Athen zu einer Gesamtfestung verbunden. Auf der Ostseite in einer kleinen Ebene am euböischen Meere der Fleden Maräthion (Schlacht 490). Eleusis (Mysterien = Geheimnisse des Dienstes der Demeter) in der eleusinischen Ebene, die sich südw. zur Bucht von Salamis öffnet.

- h. Megaris, kleine gebirgige Landschaft am Isthmus mit der Stadt Megara.

C. Der Peloponnes

hat im S. den messenischen und lakonischen, im N. den argolischen Meerbusen.

- a. Korinthien mit der gewerb- und kunstreichen Handelsstadt Korinth (Häfen an zwei Meeren; Feste Akrokorinth);
- b. Sicyonien mit der Stadt Sicyon;
- c. Achäa s. § 14;
- d. Elis, wohlangebaute Landschaft mit der Stadt Elis und dem Haine Altis am Alpheus, wo die olympischen Spiele gefeiert wurden s. § 16, 2 c;
- e. Messenien, fruchtbar und quellenreich, mit den Bergfesten Ira und Ithome und der Stadt Messene (am Fuße von Ithome);
- f. Lakonika (doppelt so groß als Attika), von zwei in die Vorgebirge Tändarum (jetzt Matapan; mit der Felspalte, welche die Griechen für den Eingang zum Hades ansahen) und Malia auslaufenden Bergketten durchzogen, deren westliche, der hohe, rauhe Taygetus, die Grenze gegen Messenien bildet. Des Anbaues fähig nur das Thal des Flusses Eurotas, an dessen Ufern die Hauptstadt Sparta oder Lacedaemon;
- g. Argolis, buchtenreiche Landzunge zwischen dem argolischen und dem saronischen Busen; Städte: Argos, Mykenä (Agamemnon; cyclopische Mauern, Löwenthor), Tiryns; das Thal Nemæa (Spiele);
- h. Arkadien, weidenreiches Hochland in der Mitte des Peloponnes; Stadt Mantinea (Epaminondas siegt und fällt 362).

D. Die Inseln.

- I. im jonischen Meere:
Korcyra (Korfu), Ithaka (Odysseus), Kephalenia;
- II. im ägäischen Meere: